



## Bibliographische Daten

Titel: Der Heiligen Leben, Winterteil, 2. Teil – Nürnberg, STN; Cent. IV, 34  
Signatur: Cent. IV, 34

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das sant peter heilig  
 sey wirff das tüchlein  
 und das feur das von sein  
 nach komē ist verpemt  
 ez nicht so ist er an alle  
 zweiseit heilig do wil  
 ich gern sein glaube  
 habe und er ez auf die  
 glüende kolen warff  
 do sprang es über sich  
 und viel do wider auf  
 die kolen und lecht die  
 kolen all sampt do sprach  
 der kezer tut mens vil  
 keins tüch auch als vnd  
 legt sein wickens tüch  
 auch auf die erlöschē  
 kolen vnd legt sant pete  
 tüchlein dazü do vpran  
 des kezers tüch zühant  
 do ez der ovrin enpant  
 vnd sant peters tüchlein  
 das wart mindert vperet  
 von den kolen vnd het  
 die kolen all erlöschet do  
 das der kezer sach do kert  
 er sich zu krite gelauē  
 vnd sagt das zaitze vil  
 mensche  
**A** Was ein frau vo  
 der reich Libes die was  
 wol seits rar behaft und

peinigete sie die pöfen geist  
 gar se vñ mocht ir niemant  
 gehelfen do firt ma sie zu  
 sant pete grab des heilige  
 pöfens do wütet sie als  
 dreileich das sie sie vil  
 kaum behielt vñ vnder  
 den manne die sie hatte  
 do was ein onander hiez  
 Corona von lada der was  
 ein kezer vñ was dreub  
 dor kome das er sant pete  
 zeichē wolt spöte do er  
 die frau mit den andē  
 hat do sprach die pöfe  
 geist auß der frau zu  
 im wackel haß du uns  
 waisē nicht das du auß  
 pist wir trüge dich an die  
 stat do test du den mord  
 do firt wir dich an die  
 stat do test du die pöfheit  
 vñ do sie im nū wil sindē  
 aufgehebt die nichē  
 west dem er do erstreck  
 d' kezer gar se vnd vortst  
 im zühant do firt die  
 pöfen geist auß der frau  
 vnd zu wissen ir we hals  
 vñ schont ir we prust  
 vñ liesen sie halbe weg